

Fragebogen „Betreutes Wohnen“ – Service-Wohnen

Stand: 10.02.22

Für die Wohnanlage: **Seniorenwohnanlage Martha-Maria Stadenstr. 93a**

ja nein

A. In der Einrichtung werden Betreuungsleistungen angeboten:

bitte Felder mit Taste X ankreuzen

1. Es gibt ein Beratungsbüro zur Information und Unterstützung im Haus

a.)	mit festen Ansprechpartnern	x	
b.)	mit Beratungs-Präsenz werktätig zu festen Zeiten	x	
c.)	mit Beratung und Hilfe auch für Angelegenheiten, die nicht die Einrichtung betreffen (z.B. bei Behördenangelegenheiten)	x	

2. Hausnotruf in der Wohnung ist möglich,

a.)	mit mobilem Rufknopf	x	
b.)	mit Rufbereitschaft täglich über 24 Stunden	x	
c.)	eine kurze Reaktionszeit im Notfall bis zum Eintreffen ist gewährleistet	x	

3. Veranstaltungen und Unterhaltungsangebote finden statt,

a.)	die Möglichkeit zur Teilnahme ist gegeben	x	
b.)	die Möglichkeit zur Mitgestaltung bei Veranstaltungen besteht	x	

4. Hauswirtschaftliche Versorgung u.ä. ist möglich:

a.)	Mahlzeitendienste (im Speisesaal und/oder in der Wohnung)	x	
b.)	Wohnungsreinigung und/oder Fensterputzen	x	
c.)	Wäschepflege	x	
d.)	Hausmeister bzw. Handwerkerdienste	x	
e.)	Hilfestellung bei den Dienstleistungen, die nicht von der Einrichtung erbracht werden	x	

5. Zusätzlich werden noch angeboten:

Für die Wohnanlage: **Seniorenwohnanlage Martha-Maria Stadenstr. 93a**

ja	nein
----	------

B. Die Einrichtung ist wie folgt ausgestattet:

6. Die Wohnungen und Gebäude sind barrierearm und seniorengerecht gestaltet und ausgestattet:

a.)	Bodengleiche Dusche	x	
b.)	Breite Türen	x	
c.)	Erhöhtes Toilettenbecken		x
d.)	Elektrisch bzw. automatisch öffnende Zugangstüren	x	
e.)	Zugang zu jeder Etage mit Lift (auch UG)	x	
f.)	Von den Wohnungen aus barrierefrei zu erreichende Tiefgarage bzw. Parkfläche	x	

7. a.) Die Wohnungen sowie die weitere nutzbare Ausstattung im Haus ist genau beschrieben (WC mit Fenster, Balkon, Terrasse, nutzbarer Fitnessraum, Gartenanlage, Waschmaschinenraum etc.)

x	
---	--

8. Es ist ein Gemeinschaftsraum vorhanden,

a.)	der tagsüber jederzeit nutzbar ist	x	
b.)	der auch für private Feiern o.Ä. nutzbar ist	x	
c.)	Eine öffentlich zugängliche, regelmäßig bewirtschaftete Cafeteria ist vorhanden	x	

C. Pflegeleistungen

In der Einrichtung werden folgende Pflegeleistungen angeboten:

9. a.) Versorgung bei vorübergehender Krankheit

	x
--	---

10. Für den Fall einer auftretenden Pflegebedürftigkeit

a.)	ist ein ambulanter Pflegedienst im Haus		x
b.)	ist die freie Wahl eines anderen Pflegedienstes möglich	x	

11. Bei hoher Pflegebedürftigkeit (Pflegegrad 4 und 5)

a.)	ist Pflege in der Wohnung möglich		x
b.)	besteht die Möglichkeit auf eine Pflegestation oder in ein Pflegeheim innerhalb der Anlage umzuziehen	x	

12. a.) ist eine Teilnahme an einer Betreuungsgruppe bzw. Tagespflege möglich

x	
---	--

Für die Wohnanlage: Seniorenwohnanlage Martha-Maria Stadenstr. 93a

ja	nein
----	------

D. Vertragsgestaltung und Informationspflichten

Die Einrichtung informiert nachvollziehbar und vollständig über:

13. die anfallenden monatlichen Kosten für
- | | | |
|---|---|--|
| a.) Kaltmiete bzw. bei Kauf über die Finanzierungskosten | x | |
| b.) die zu erwartenden Wohnungs-Nebenkosten | x | |
| c.) eine Betreuungspauschale für die Leistungen nach Pkt. 4-8 | x | |
14. anfallende Kosten für Zusatzleistungen und Angebote
- | | | |
|---|---|--|
| a.) die genauen Kosten hauswirtschaftlicher und anderer Zusatzleistungen, z.B. Reinigung der Wohnung, Fensterputzen, Wäsche, kleinere Reparaturen, Besorgungen usw. | x | |
| b.) die Kosten für die Nutzung von Gemeinschaftseinrichtungen und die Teilnahme an Veranstaltungen und Unterhaltungsangeboten | x | |
15. die Kosten der ambulanten Pflegeleistungen für den eigenen ambulanten Pflegedienst im Haus
- | | | |
|--|--|--|
| a.) vollständiges Kostenverzeichnis des Pflegedienstes | | |
| b.) Leistungen der Pflegeversicherung nach Pflegegrad für ambulante Pflegeleistungen | | |
| c.) Kosten für Versorgung bei vorübergehender Krankheit | | |
16. a.) Vereinbarungen/Regelungen zu Kostensteigerungen
- | | | |
|--|---|--|
| | x | |
|--|---|--|
17. a.) die Rechte der Mieter/Bewohner bei nicht erbrachten oder geminderten vertraglichen Leistungen
- | | | |
|--|--|--|
| | | |
|--|--|--|
18. die vertraglich festgelegten Möglichkeiten einer Kündigung
- | | | |
|--|---|--|
| a.) durch den Vermieter (Kündigungsgründe, Fristen usw.) | x | |
| b.) durch den Mieter (Kündigungsgründe, Fristen usw.) | x | |
| c.) Eigenbedarfskündigungen sind ausgeschlossen | x | |
19. a.) Alle Verträge und Zusatzinformationen (z.B. Kostenaufstellungen) werden vor Vertragsabschluss ausgehändigt.
- | | | |
|--|---|--|
| | x | |
|--|---|--|

E. Die Bewohner können sich einbringen:

20. a.) Es gibt eine Bewohnervertretung oder Mitwirkungsmöglichkeiten der Bewohner
- | | | |
|--|---|---|
| | x | x |
|--|---|---|
21. a.) Es werden qualitätssichernde Maßnahmen umgesetzt (Beschwerde- und Informationsmanagement, Befragungen der Bewohner o.ä.)
- | | | |
|--|---|--|
| | x | |
|--|---|--|
22. Unser Haus bietet darüber hinaus noch folgende Besonderheiten und Vorzüge:
-